

Zeitschrift: Ethnologica Helvetica
Herausgeber: Schweizerische Ethnologische Gesellschaft
Band: 2-3 (1979)

Rubrik: Zürich : Museum Rietberg Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH

MUSEUM RIETBERG ZÜRICH

Gablerstrasse 15, 8002 Zürich Tel. (01) 202 45 28

Villa Wesendonck, im Rieter Park: Ständige Hauptausstellung ausser-europäischer Kunst

Oeffnungszeiten: Di-So 10-17 h, Mi auch 20-22 h, Mo geschlossen
Eintritt frei

Sonderausstellungen: Villa Schönberg, Gablerstrasse 14, 8002 Zürich

Oeffnungszeiten: Di-Fr 14-17 h, Sa und So 10-17 h, Mo geschlossen
Eintritt frei

Wechselausstellungen: Hirschengraben 20, 8001 Zürich Tel. (01) 47 96 52

Oeffnungszeiten: Di-Fr 14-19 h, Sa und So 14-17 h, Do auch 19-21 h,
Mo geschlossen
Eintritt frei

Direktor: Dr. Eberhard Fischer

Wiss. Mitarbeiter: Prof. Dr. Helmut Brinker, Leiter der Ostasien-
Abteilung

Wiss. Assistent (in): temporär

Besuch der Studiensammlung: Nur für Wissenschaftler nach Voranmeldung

Bibliothek: ca. 7000 Nummern, Kunst aussereuropäischer Gebiete,
Präsenzbibliothek; kein Bibliothekar, keine Ausleihe, Oeffnung für
Mitglieder der Rietberg Gesellschaft und für Wissenschaftler zu Oeff-
nungszeiten nach Voranmeldung.

Zur Geschichte des Museums:

Das Rietbergmuseum ist durch die Schenkung der Sammlung des Baron von der Heydt an die Stadt Zürich 1956 begründet worden. Erster Direktor war Dr. h.c. Johannes Itten, gleichzeitig Direktor des Kunstmuseums Zürich. Auf ihn folgte Fräulein Prof. Dr. Elsy Leuzinger, die das Museum für fast zwei Jahrzehnte bis 1972 geleitet hat.

Gewichtung der Sammlung:

Grundstock der Bestände ist nach wie vor die Sammlung des Baron von der Heydt mit mehr als 2000 bedeutenden Kunstwerken aus der ganzen Welt (als Leihgaben sind einige mittelalterliche Skulpturen im Kunsthau Zürich). Erweitert wurden die Bestände durch die Holzschnittsammlung Willy Boller, die Japan-Sammlungen von Julius Müller und Heinz Brasch,

das Legat Mary Mantel, indische Skulpturen von Fräulein Dr. Alice Boner, Luristan-Bronzen von Rudolph Schmidt und die Teppich-Sammlung von Robert Akeret. Ferner beherbergt das Museum als Leihgabe die Sammlung C. A. Drenowatz (chinesische Malerei) und eine anonyme Sammlung indischer Miniaturen. Die Sammlungen des Museums umfassen gegenwärtig rund 3'800 Objekte bzw. Objektgruppen (ohne Leihgaben).

Ausstellungen:

Die Villa Wesendonck zeigt in ca. 20 Räumen Meisterwerke ausser-europäischer Kunst, nach Kontinenten gegliedert. In diesen Dauerausstellungen werden vor allem die Malereien turnusmässig ausgewechselt. - In der benachbarten Villa Schönberg werden Sonderausstellungen (1978: "Japanische Holzschnitte" der Sammlung Willy Boller, "Orientalische Teppiche" der Sammlung Robert Akeret, "Masken aus aller Welt") durchgeführt, dazu sind erhältlich als Katalog: Heinz Brasch, "Japanische Holzschnitte" und "Afrikanische und Schweizer Masken im Museum Rietberg Zürich", eine Information für Lehrer.

Früher haben in einem Raum der Villa Wesendonck kleine Ausstellungen stattgefunden (z. B. "Das Tier in der aussereuropäischen Kunst", "Das Theater im japanischen Holzschnitt", "Gold aus Kolumbien", "Schweizer Masken"). Hierzu gibt es aber keine Kataloge, höchstens Faltblätter. - Im Haus zum Kiel am Hirschengraben werden jährlich etwa zwei Wechsel-ausstellungen gezeigt, zu denen meist ausführliche Kataloge vorliegen: "Das Gold in der Kunst Ostasiens" (Brinker 1974), "Das Gold in der Kunst Westafrikas" (Fischer und Himmelheber 1975), "Bronzen aus dem alten China" (Brinker 1975), "Textilien aus Aegypten" (Peter 1976), "Pinsel und Tusche" (Brinker 1977), "Der Chinesische Fächer" (Brinker 1978), "Bronzen aus Luristan" (1979).

Im Helmhaus werden in unregelmässiger, seit 1972 in jährlicher Folge je eine grössere Ausstellung gezeigt, zu denen Kataloge existieren: "Unbekanntes Indien" (Fischer und Shah 1972), "Tantra" (1973), "Kunst und Religion in Indien" (Fischer und Jain 1974), "Alt-Mexico" (Baer, Basel 1975), "Maskenwesen in Westafrika: Die Kunst der Dan" (Fischer und Himmelheber 1976), "Japanische Skulpturen" (1979).

Andere Museumsaktivitäten:

Im Museum Rietberg finden regelmässig als Veranstaltungen der Rietberg Gesellschaft Vorträge über aussereuropäische Kunst und Konzerte

aussereuropäischer Musik statt. Ferner organisiert das Rietbergmuseum Vorführungen aussereuropäischer, klassischer Tänze.

Jeden Dienstag 10-12 Uhr kostenlose Publikumsberatung nach Voranmeldung für Objekte aus Afrika/Indien (Fischer) und Ostasien (Brinker). Expertisen werden keine gemacht, jedoch werden Schweizer Amtsstellen gerne beraten. Restaurierungsarbeiten können nicht zur Ausführung übernommen werden.

Die Mitarbeiter des Rietbergmuseums halten Führungen und Kurse für Pestalozzianum, Volkshochschule und Vereine, Prof. Dr. Brinker regelmäßig Vorlesungen und Seminare an der Universität Zürich.

Publikationsreihen:

- Sammlungskataloge (gemäß Liste 1)
- Kataloge der Wechselausstellungen (gemäß Liste 1)
- Publikationsreihe "Aussereuropäische Kunst und Künstler"
- Information für Lehrer "Afrikanische und Schweizer Masken im Museum Rietberg Zürich" in Zusammenarbeit mit dem Pestalozzianum Zürich

Im Verkauf erhältlich sind:

- Rund 60 Farbdiapositive von ausgewählten Kunstwerken (einzelne, nicht in Serien, Fr. 1.50/Stück)
- Etwa 60 s/w Postkarten (Fr. -.50/Stück) und 25 Farbpostkarten (Fr. -.50/Stück)
- Poster/Plakate, mit und ohne Schrift, z.Zt. ca. 10 Sujets

Liste 1: Publikationen im Verkauf (1978), Museum Rietberg Zürich

Sammlungskataloge

Leuzinger, Wegleitung/Guidebook/Guide 133 S., 94 s/w Abb. 5 Karten	Fr. 10.-
Lohuizen, Indische Skulpturen/Indian Sculpture 1961, 250 Seiten, 47 s/w Abb. 1 Karte	Fr. 26.-
Bühler, Kunst der Südsee/Art of Oceania 1969, 297 S., 116 s/w Abb.	Fr. 28.-
Haberland, Kunst der Indianer Amerikas/American Indian Art, 1971, 427 S., 120 s/w Abb.	Fr. 28.-
Leuzinger, Afrikanische Skulpturen/African Sculpture 1978, 324 S., 215 s/w Abb., 2nd ed.	Fr. 28.-
Siren, Chinesische Skulpturen/Chinese Sculpture 1959, 189 S., 66 Tafeln	Fr. 20.-
Brasch, Japanische Holzschnitte 1965, 132 S., 190 s/w Ill. 8 Farb-Abb.	Fr. 20.-
Peter, Agyptische Textilien 1976, 110 S., 149 s/w Ill. 2 Farb-Abb.	Fr. 20.-

Ausstellungskataloge

Brinker, Gold in der Kunst Ostasiens 1974, 72 S., 104 s/w Abb.	Fr. 15.-
Brinker, Bronzen aus dem alten China 1975, 167 S., 134 s/w Abb.	Fr. 30.-
Brinker, Zauber des chinesischen Fächers 1978, ca. 50 S., ca. 60 s/w. Abb.	Fr. 15.-
Fischer/Himmelheber, Goldkunst der Akanvölker in Westafrika, 1979, 68 S., 154 s/w Abb.	Fr. 15.-
Fischer/Himmelheber, Die Kunst der Dan 1976, 208 S., 446 s/w Abb.	Fr. 25.-
Fischer/Jain, Kunst und Religion in Indien: 2500 Jahre Jainismus 1974, 71 S., 270 s/w Abb.	Fr. 15.-
Leuzinger, Schmuck afrikanischer Völker 1950, 160 S., 93 s/w Abb.	Fr. 10.-

Notizen

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>1. 1. Nordafrika</u>		
	Nordafrika		3
	Aegypten		37
		Kopten	131
	<u>1. 2. Westafrika</u>		
	Guinea	Baga, Mende,	
	Senegal	Dan, Kran,	
	Sierra Leone		18
	Mali, Obervolta	Bambara, Bobo, Senufo, Dogon, Mossi	66
	Elfenbeinküste	Baule, Guro	59
	Dahomey, Nigeria	Benin, Yoruba	33
	<u>1. 3. Zentralafrika</u>		
	Kamerun	Ekoi, Bamileke	23
	Gabun	Pangwe, Fang, Ambete, Balumbo, Bakota	27
	Süd-Zaire	Baluba, Basonge, B. Lulua, Warega	81
	Nord-Zaire	Mangbetu, Azande, Ngombe,	25
		Bakuba	30
		Bajaka, Bapende	40
		Bateke, Loango	29
	<u>1. 4. Ostafrika</u>	-----	---
	<u>1. 5. Südafrika</u>	-----	2
	<u>1. 6. Madagaskar</u>	-----	2

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt, Storrer, Coray u.a.	Lit.: Leuzinger 1963, v. Sydow 1932 Gewebe; Lit.: Peter 1976
"	
v. d. Heydt, Storrer, Coray u.a.	Meist Kunstwerke (Masken, Figuren etc.) Lit.: allgemein: Leuzinger 1978, speziell: Fischer und Himmelheber 1975, 1976
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>2. 1. Nordamerika</u>		
	Nordamerika		29
	Eskimo		6
	<u>2. 2. Mittelamerika</u>		
	Mexico		50
	Costa Rica, Panama		19
			27
	<u>2. 3. Südamerika</u>		
	Peru		31
	"		21
	"		74
	Ecuador		51
	Venezuela, Kolumbien, Brasilien		64

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt u. a.	Lit.: Haberland 1971
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>3. 1. Westasien</u>		
	Vorderorient Luristan		76 265
	<u>3. 2. Südasien</u>		
	Indien		106 45 48 19
	Nepal		5
	<u>3. 3. Süd-Ostasien</u>		
	Hinterindien	Indochina Champa Siam	31 8 31
	Indonesien		92 35 108
	<u>3. 4. Ostasien</u>	China	70 53 124 134 73 75 11
	Japan		19 20 121 44 ± 675 19
	Korea		7

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt Schmidt	Lit.: Leuzinger 1960, Cohn 1932 Bronzen
v. d. Heydt u. a. (Boner)	
"	Steinplastik
"	Kleinkunst
"	Malerei
"	Diverses
"	Lit.: Lohuizen 1961
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>3. 5. Zentralasien</u>		
	Afghanistan		2
	Sino-Sibir.		17
	Tibet		14
	Mongolei		2
	<u>3. 6. Nordasien</u>	-----	---

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt	
"	Ordos-Bronzen
"	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>4. 1. Australien</u> Australien		14
	<u>4. 2. Melanesien</u> Neuguinea Neuirland Melanesien		107 34 94
	<u>4. 3. Polynesien</u> Neuseeland Osterinsel, Marquesas	Maori	14 22
	<u>4. 4. Mikronesien</u> Mikronesien		1
	<u>5. Europa</u> Schweiz Europa		144 30

ZH/Rb 5
4. Ozeanien
5. Europa

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt u.a.	Lit.: Bühler 1969, v. Sydow 1932
"	
"	
"	
"	
"	
"	
v. d. Heydt	Masken
"	



Gebetstrommeli

Kupferblech und getriebenes Messing.

Tibet.

H. 65 cm. Inv.-Nr. 7276. Foto I. Rácz.

Völkerkundemuseum der Universität Zürich